

Die Euthanasie – eine schwierige Entscheidung

Wie jedes Geschöpf wird auch ihr Pferd nicht ewig leben. Wenn Ihr Pferd bis ins hohe Alter gesund und glücklich bleibt und einen natürlichen Tod stirbt, sollten Sie zufrieden und dankbar sein.

Wenn Sie sich immer wieder fragen, was Sie im Falle eines Unfalls oder bei anderen Gegebenheiten, in denen Ihr Pferd leidet, täten, können Sie sich am besten darauf vorbereiten, Ihrem Pferd unheilbares Leiden und Schmerzen zu ersparen.

Wir möchten Sie über die Gründe, die eine Euthanasie notwendig machen sowie über die Vorgehensweise informieren.

Das Einschläfern eines Pferdes kann aus folgenden Gründen angeraten sein:

- fortschreitende, unheilbare Krankheiten
- unheilbare, übertragbare Infektionskrankheiten
- chronische, nicht therapierbare Erkrankungen
- inoperable Koliken
- neugeborene Fohlen mit erheblichen Missbildungen
- Schwäche im hohen Alter
- starke, traumatische Verletzungen
- gefährliche Verhaltensweisen
- übermäßiges Leiden jeglicher Art
- übermäßig hohe Behandlungskosten bei unsicherer Prognose

Die Euthanasie ist ein sehr emotionales Ereignis. Deshalb sollten Sie alle Fragen, die Sie bedrücken, mit uns besprechen. Wir werden Ihnen die medizinischen Informationen geben und Ihnen helfen, die Prognosen Ihres Pferdes besser einzuschätzen. Die Entscheidung für oder gegen die Euthanasie können wir Ihnen leider nicht abnehmen, es sei denn, es liegt ein extremer Notfall vor.

Wenn Sie sich entschieden haben, Ihr Pferd einschläfern zu lassen sollten Sie sich so gut es geht vorbereiten:

- Wann und wo passt es für Sie, Ihr Pferd und den Tierarzt am besten?
- Treffen Sie Vorkehrungen für den problemlosen Abtransport des Tierkörpers
- Benachrichtigen Sie den Stallbesitzer
- Entscheiden Sie, ob Sie während der Euthanasie anwesend sein wollen. Nur Sie wissen, was für Sie richtig oder falsch ist; das Einschläfern eines Pferdes ist für viele Besitzer ein traumatisches Erlebnis.
- Besprechen Sie mit Ihren Familienmitgliedern Ihre Entscheidung
- Wenn Ihr Pferd versichert ist, verständigen Sie bitte Ihre Versicherungsgesellschaft vor dem Euthanasietermin, um unnötige Probleme mit den Ansprüchen zu vermeiden

Zum Einschläfern erhält Ihr Pferd hochdosiert Medikamente über einen Venenkatheter, die das zentrale Nervensystem ausschalten. Es wird niederfallen, dabei aber weder Schmerz noch Angst fühlen. Es können Zuck- oder Ruderbewegungen vorkommen; dies sind lediglich Reflexe, die noch für kurze Zeit aktiv sind bis das Pferd endgültig eingeschlafen ist.

Als Pferdebesitzer haben Sie die Verantwortung für das Wohlergehen Ihres Tieres. Die Euthanasie ist ein Thema, über das kein Tierbesitzer gerne nachdenkt. Trotzdem sollte man sich damit auseinandersetzen, da es unter Umständen in kürzester Zeit nötig werden kann, eine Entscheidung fällen zu müssen.